

Kurz notiert

Breitbandzuschuss für den Markt

Mähring. „Grünes Licht“ hat jetzt die Regierung der Oberpfalz aus dem Bayerischen Wirtschaftsministerium bekommen. Damit wird dem Markt Mähring ein Zuschuss von 27 160 Euro zur Finanzierung der Investitionen für die Errichtung einer Breitbandinfrastruktur bewilligt. Das sind 70 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Termine

Kirchenzug und Kranzniederlegung

Mähring. Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft lädt zur Teilnahme am Heldengedenken am Sonntag ein. Aufstellung zum Kirchenzug um 18.40 Uhr, Messe zum Volkstrauertag anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.

Informationen über Pflegefall

Schwarzenbach. „Ein Pflegefall in der Familie – wo finde ich Unterstützung“ lautet das Thema der Versammlung des Bauernverband am 22. November um 14 Uhr im Gasthaus Tretter. Referentin ist Maria Siller von der AWO Mitterteich. Bei dem Treffen erfolgen auch die Verbandswahlen für Bärnau, Ellenfeld, Hohenthan, Schwarzenbach.

Ais den Gemeinden

Bärnau

Katholische Pfarrgemeinde. Heute, 16.30 Uhr, Ministrantengruppenstunde „Mini-Engel“.

Hallenbad. Heute von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Schützenverein „Tell“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet.

TSV – Fußball. Heute, 18.30 Uhr, Training 1. und 2. Mannschaft.

Hohenthan

Feuerwehr. Teilnahme am Volkstrauertag am Samstag in Thanhausen, Treffen, 18 Uhr und Sonntag in Hohenthan, Treffen um 8 Uhr, Altglashütte um 13 Uhr.

Schwarzenbach

Schützengesellschaft „Edelweiß“. Freitag Übungsschießen, Samstag Teilnahme am Volkstrauertag, Sonntag Jugendschießen nach dem Gottesdienst.

Feuerwehr. Samstag Teilnahme am Volkstrauertag. Treffen, 19.15 Uhr, Vereinslokal.

Mähring

Schützenverein „Linda“. Heute ab 19 Uhr Kirchweihschießen. Kirchweihabend mit Preisverteilung am Freitag, 18. November, um 20 Uhr. Es gibt Ente mit Kraut und Knödel oder Rindfleisch mit Kren. Vorbestellung bis Mittwoch, Preis jeweils 5,50 Euro.

Griesbach

OWV. Heute ab 20 Uhr Vereinsheim geöffnet.

SV. Vereinsheim geöffnet am Freitag, Samstag und Feiertagen ab 20 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr.

Dorfschießen. Preisverleihung am Samstag um 20 Uhr im Vereinslokal beim Sportplatz. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Redenbach

Feuerwehr. Teilnahme am Volkstrauertag. Treffen am Sonntag um 9.30 Uhr beim Gasthaus Rubenbauer.



Sechs Bärnauer Bogensportler nahmen mit Erfolg am 4. Kürbiskopfturnier in Unterlintach teil (von links): Helmut Meier, Peter Weber, Martin Raschke, Dirk Nacke sowie vorne Maximilian Peter und Christian Raschke. Bild: kro

Bester Teilnehmer

Christian Raschke beim „Kürbiskopfturnier“ erfolgreich

Bärnau. (kro) Bei bestem Wetter fand am Wochenende das vierte Kürbiskopfturnier in Unterlintach statt. Auch sechs Bogenschützen des BSC Bärnau nahmen mit Erfolg an dem Turnier teil.

Los ging es um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück. Nach dieser Stärkung wurde ab 11 Uhr der erste Schuss am Tier abgegeben. Allerlei Kürbisse verzierten den Parcours. Gekonnt waren sie vor den Tieren platziert. Eine besondere Herausforderung war ein Kürbis in einem Betonkanalrohr, die Gefahr den Pfeil zu „verschrotten“ war sehr groß. Gegen

13 Uhr waren die ersten Bogenschützen mit dem Parcours fertig. Nun konnten noch Schüsse auf die Glücksscheibe abgegeben werden.

Informationsaustausch

Bester Bogner des Tages war Christian Raschke vom BSC Bärnau. Ein glückliches Händchen bei der Glücksscheibe hatten die Bärnauer jedoch nicht. Aber nicht nur sportlich war dieser Tag gut für die Bärnauer, auch in Hinsicht auf den regen Informationsaustausch hatte dieser Tag einiges zu bieten.

Fragen gewissenhaft beantwortet

Auswertung der Fragebogenaktion – Dorferneuerung geht in nächste Phase – Bürgerversammlung

Thanhausen. (bir) Großes Interesse zeigen die Bewohner an der Gestaltung ihres Ortes. Bei einer Umfrage zur Dorferneuerung haben 126 von 150 Haushalten ihre Meinungen mitgeteilt. Die Ergebnisse wurden jetzt bei einer Bürgerversammlung präsentiert. Ein erster konkreter Schritt der Dorferneuerung ist die Neugestaltung des Grill- und Zeltplatzes am Gaisbühl.

2. Bürgermeisterin Cornelia Schwamberger konnte zu dem Treffen in der Mehrzweckhalle auch die Planer der Dorferneuerung, Franz Göhler vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), Karlheinz Dommer von Landimpuls und Klaus Stiefler vom Architekturbüro RSP, begrüßen.

Hohe Rücklaufquote

Ein Schwerpunkt dieser Veranstaltung war die Präsentation der Ergebnisse einer Fragebogenaktion, die im Juli in Thanhausen, auch als Pilotprojekt für die nördliche Oberpfalz, durchgeführt wurde. Federführend bei dieser Aktion war hier die Arbeitsgruppe Birkner/Kastner/Sladky. Einige dieser 176 Fragen wurden dabei teilweise inhaltlich auf den Ort Thanhausen „umgebaut“. Sehr erfreulich war hier die Rücklaufquote



Ein erster Schritt der Dorferneuerung wird die Umgestaltung des Grillplatzes am Gaisbühl sein.

Bild: bir

von 84 Prozent. Zum Fragebogenkatalog hatten viele Bürger auch noch reichlich schriftliche Kommentare zu den einzelnen Fragen angegeben. Insgesamt mussten von der Arbeitsgruppe 19 357 Fragen ausgewertet werden.

Als vorläufiges Fazit dieser Fragebogenaktion konnte festgestellt werden, dass die Befragung eigentlich das erbrachte, was vorher schon an Handlungsfeldern vorhanden war. Also nicht unbedingt Neues oder Außergewöhnliches. Die Einwohner

von Thanhausen haben ehrlich geantwortet und nichts beschönigt – eben eine Bestandsaufnahme gemacht. Viele zusätzliche Kommentare sind berechtigt und werden sicherlich in die jeweiligen Arbeitskreise, die sich mit verschiedenen Themen (etwa Straßen) beschäftigen müssen, mit einfließen.

Drei Arbeitsgruppen

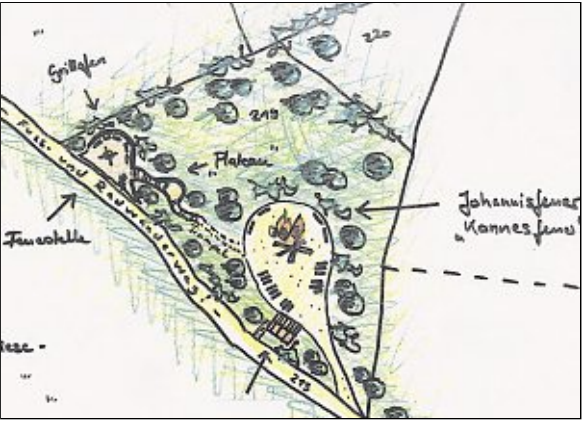
Doch wie geht es nun mit der Dorferneuerung Thanhausen weiter? Dazu gaben die Planer Karlheinz Dommer und Architekt Klaus Stiefler einige Erklärungen. Die erste Aufgabe bestehe darin, einen Dorferneuerungsplan zu erstellen. Als Zeitschiene muss man hier durchaus von etwa einem Jahr ausgehen, so dass Ende 2012 dieser DE-Plan fertig sein müsste. Franz Göhler vom ALE lobte die Leistung der Arbeitsgruppe „Fragebogenaktion“. „Viele Bürger haben diese Fragen gewissenhaft beantwortet und somit auch gezeigt, dass ihnen ihr „Dorf“ nicht gleichgültig ist.“ Anschließend stellte er den Auftrag und die Ziele der Ländlichen Entwicklung näher vor. So müssten unter anderem die Gemeinden nachhaltig ge-

stärkt werden. Dadurch würden viele vitale ländliche Räume gesichert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Bürgerversammlung war die Gründung von drei Arbeitskreisen, die sich mit der Weiterbearbeitung und Fertigstellung des Dorferneuerungsplanes beschäftigen sollen. Die Themen der Arbeitskreise sind „Bauen und Versorgen“, „Landnutzung und Wirtschaft“ sowie „Miteinander leben“. Die Bürger von Thanhausen werden gebeten, in einem der Arbeitskreise mitzuwirken und somit aktiv am Gelingen der Dorferneuerung in Thanhausen beizutragen.

Mit Unterstellhütte

Eine erste Maßnahme, die bereits am Laufen ist und für die der OWV Thanhausen die Regie übernommen hat, stellte Bernd Schwamberger vor: Die Neugestaltung des Grill- und Zeltplatzes am Gaisbühl. Die Planungen und auch die Genehmigungen von behördlicher Seite seien abgeschlossen, so Schwamberger. Somit stehe der Durchführung dieser Maßnahme nichts mehr im Wege. Neuangelegt werde der Grillplatz und am Zeltplatz wird eine Unterstellhütte errichtet.



Die Vorstellungen der Planer zum Grillplatz sowie dem Zelt- und Johannisfeuerplatz.

Bald Informationen über Windkraftprojekte

Vorhaben bei Laub und Mähring – Satzung über Aufwendungen für Feuerwehren – Aus dem Gemeinderat

Großkonreuth. (wg) Die Windkraft wird ein Thema auch in der Marktgemeinde bleiben. Am 25. November erwartet Bürgermeister Josef Schmidkonz Informationen zum Projekt „Windkraft Laub“, in der nächsten Woche soll das Windkraftprojekt Mähring vorgestellt werden. Über geeignete Flächen werde aber die Gemeinde bestimmen, unterrichtete Schmidkonz den Gemeinderat.

Aktiveren Schriftverkehr gebe es zur Gerichtsverhandlung wegen Redenbach. Schmidkonz rechnet deshalb mit einer baldigen Entscheidung. Ein Antrag für Asch liege derzeit beim Landratsamt, er sei aber noch unvollständig.

Schmidkonz gab bei der Sitzung bekannt, dass die Straßenbeleuchtung in der Pfarrgasse Mähring inzwischen wieder in Ordnung ge-

bracht wurde, die Rechnung über 2210 Euro sei bereits bezahlt worden. Weiter berichtete der Bürgermeister, dass für die Schule eine Gebäude- und Inhaltsversicherung inklusive Hagel- und Sturmschäden abgeschlossen wurde. Der Filter für den Hochbehälter in Laub musste zurückgeschickt werden, da er defekt war. Deshalb werde die Reparatur noch etwas dauern, so Schmidkonz.

Geld für Kirchenfenster

Ausbezahlt wurde inzwischen der Zuschuss von 5000 Euro für die Kirchenverwaltung Mähring für die historischen Buntglas-Fenster. Straßenausbesserungen in Dippersreuth und anderen Orten seien abgeschlossen, nur die Straße in Großkonreuth beim Anwesen Übelacker habe die Firma nicht mehr geschafft, so dass die Ge-

meinde hier selbst tätig wird. Für die Fiedlhofstraße ist die Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung eingetroffen, jetzt könne das Grundstücksgeschäft finanziell ausgeglichen werden. Damit sei diese Maßnahme abgeschlossen. Wegen der Info-Tafeln habe ein Termin stattgefunden, nun ist noch ein Plan beim Landratsamt einzureichen.

Einstimmig genehmigt wurde die erste Änderung der Satzung über Aufwendungen und Gebühren für Einsätze und Leistungen der sechs Feuerwehren des Marktes, worüber bereits in zwei Sitzungen debattiert worden war. Als Stundensatz wurden 15 Euro festgelegt, außerdem gibt es Pauschalen für Geräte- und Maschineneinsätze.

Acht Räte, und damit die Mehrheit, stimmten für die Mitgliedschaft im

Netzwerk „Aktiv gegen Rechts“. Die Mitgliedschaft ist mit keinen Kosten verbunden. Abgelehnt wurde eine Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“, nur Angela Ziegler hatte sich für einen Beitritt als Gründungsmitglied ausgesprochen. Joachim Breusch verwies darauf, dass die Gemeinde bereits Mitglied beim Bund Naturschutz ist, der das gleiche Ziel verfolge.

Neuer Traktor

Der Winter kann nun kommen: Der neue Traktor für den Bauhof ist am Sitzungstag eingetroffen, freute sich das Gemeindeoberhaupt. An Terminen bekannt gegeben wurde die Bürgerversammlung, die turnusgemäß in Griesbach stattfindet. Termin ist Mittwoch, 23. November um 20 Uhr im Gasthof Rubenbauer.